A3 steigt in die Landesliga auf

20. Juni 2026



2 Niederlagen in der Hinrunde waren am Ende zu viel Hypothek, um Eintracht Lambsheim die Meisterschaft noch streitig machen zu können. Zwar konnten wir mit einem souveränen Sieg gegen Lambsheim in das Jahr 2026 starten, aber der spätere (verdiente) Meister aus Lambsheim ließ keine Punkte mehr liegen. Somit waren die 4 Punkte aus der Hinrunde einfach nicht aufholbar. Trotzdem gingen wir ungeschlagen durch die Rückrunde, wohlgemerkt mit einer Mannschaft mit einem Altersdurchschnitt von 16,5 Jahren in einer U21 Liga. Mit deutlichem Vorsprung belegen wir den 2. Platz. Da Eintracht Lambsheim auf den Aufstieg verzichtet, steigt die A3 des LSC nun in die Landesliga auf.

A3 gewinnt Verfolgerduell in Flomersheim

20. Juni 2026



In einem 6 Punktespiel traf der Tabellenzweite auf den Tabellendritten. Nach der Hinspielniederlage hatten wir etwas gut zu machen. Der Rasenplatz machte dies nach einer regnerischen Nacht nicht einfach, beide Mannschaften hatte des Öfteren mit Standproblemen zu rechnen.

Die erste Hälfte war unsererseits voll auf Offensive ausgerichtet, hohes Pressing, der Gegner wurde bereits ab dem Strafraum attackiert. Es dauerte nur 5 Minuten bis Flomersheim diesem Druck nicht mehr standhalten konnte. Halblinks erobern Mehmet und Paul den Ball, schneller Doppelpass in den Strafraum, durchgesteckt auf Taha, 0:1 Führung. Im Gegensatz

zu den beiden vorigen Spielen, blieben wir konzentriert und am Drücker, allerdings verpassten wir es nachzulegen. Ab der 30. Minute konnte Flomersheim immer wieder mit Kontern gefährliche Nadelstiche setzen, aber die Führung hielt bis zu Pause Bestand.

Aufgrund der Konter des Gegners gegen Ende der ersten Hälfte und des kraftraubenden Platzes, stellten wir zu Beginn der zweiten Hälfte auf eine Viererkette um. Erstmal sicher stehen war das Motto, zumindest das der Trainer. Die Jungs hatten andere Pläne. Es dauerte 30 Sekunden, Arda erobert am gegnerichen Strafraum den Ball, legt quer auf Paul, 0:2. Super Start. Danach war wirklich kontrollierter Aufbau aus einer sicheren Defensive. Flomersheim kam offensiv kaum zu Abschlüssen. Allerdings verpassten wir es mehrfach freistehend vorm Tor endgültig den Deckel drauf zu machen. Am Ende ein verdienter Auswärtssieg und 7 Punkte Vorsprung auf den Verfolger bei noch 3 ausstehenden Spielen.

A3 lässt Punkte in Beindersheim liegen

20. Juni 2026



Wie schon zwei Wochen zuvor brachte eine sehr frühe Führung keinerlei Sicherheit. Zu viele Abstimmungsprobleme in der ersten Hälfte führten am Ende zu einem verdienten Unentschieden.

Bereits nach 90 Sekunden vollstreckte Paul einen genialen Pass von Luki aus der eigenen Abwehr zur Führung. Danach begannen die schlechtesten 45 Minuten der Saison. Fehlpässe, Abstimmungsprobleme, schlechtes Stellungsspiel. Folgerichtig konnte uns Beindersheim zweimal überrumpeln und mit einer 2:1 Führung in die Pause gehen.

Die zweite Hälfte war dann ein komplett anderes Bild, umgestellt auf 3er Kette setzten wir uns in der gegnerischen Hälfte fest. Beindersheim verteidigte jedoch geschlossen und macht es uns extrem schwer. Nach einer tollen Kombination über die rechte Seite konnte Arda zum Ausgleich vollenden. Paul traf eine Viertelstunde vor Schluss zum 2:3. Weitere gute Möglichkeiten wurden ausgelassen und so kommt es, wie es im Fussball kommen muss. 90. Minute, unnötiger Freistoss 20m vom Tor entfernt. Der Schütze nagelt den Ball über die Mauer an die Unterkante der Latte, 3:3.

Am Ende wirklich verdient, Beindersheim hat mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gezeigt, was möglich ist. 45 Minuten reichen nicht, um ein Spiel zu gewinnen.

A3 gewinnt bei SV Pfingstweide

20. Juni 2026



Der Tabellenzweite zu Gast beim Tabellenvierten, beide Mannschaften haben in der Liga seit 5 Spielen nicht verloren. Der LSC beginnt sehr druckvoll, setzt die Gastgeber in deren eigenen Hälfte fest. In der 5. Minute bringt Serdar einen Freistoß von der rechten Seite vors Tor, Mehmet geht in den Ball und köpft den Ball wuchtig und unhaltbar ins Tor. Den Start machen wir in der 11. Minute perfekt, Eckball wieder getreten von Serdar, ein Kopfball wird geblockt, Paul schießt den Ball zum 0:2 ins Tor. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Gastgeber noch keinen einzigen Torschuss. Nach dem 0:2 wurde

das Spiel giftiger, sowohl von der Außenlinie der Gastgeber als auch auf dem Feld. Ständig Fouls und Provokationen. Bereits in der 16. Minute musste wir zweimal verletzungsbedingt wechseln, weitere Spieler waren bereits angeschlagen. Kurz nach den Auswechslungen, noch etwas unsortiert im Mittelfeld, bricht der Gastgeber über die linke Seite durch, Flanke vors Tor, 1:2. Viel zu einfach und dem Spielverlauf nicht gerecht. Wir ließen uns viel zu sehr von der Hektik anstecken und es entwickelte sich in der ersten Hälfte ein munterer Schlagabtausch auf beiden Seiten. Mit 1:2 ging es in die Halbzeit.

Aufgrund der vielen Verletzungen und Ausfällen bereits vor dem Spiel, war in der zweiten Hälfte einiges an positionsbezogenen Wechseln erforderlich. Trotz ungewohnter Positionen, machten es unsere Jungs sehr gut. Pfingstweide kam zu keinem einzigen Torschuss in der zweiten Hälfte, allerdings gelang es uns auch nicht, den Sack zu zumachen. Viele sehr gute Chancen wurden nicht genutzt. In der 80. Minute wurde ein LSC Spieler direkt vor der Auswechselbank übelst abgegrätscht, eine Intention den Ball zu spielen war zu keiner Zeit erkennbar. Wie bei vielen Fouls zuvor blieb auch hier eine persönliche Strafe aus. Im Gegenteil, unsere Spieler mussten sich von Auswechselbank und Zuschauern noch beschimpfen lassen, am Ende wurde ein LSC Spieler wegen Beleidigung vom Platz gestellt. Unser verletzter Spieler musste zur Behandlung runter, der fällige Freistoß wurde seitens der Gastgeber nicht richtig geklärt. Mehmet durfte wieder aufs Feld, schnappte sich die Kugel und nagelte ihn aus 20m in den Winkel. 1:3, auch eine Art das zu regeln… Die letzten Minuten plus Nachspielzeit spielten unsere Jungs mit einem Mann weniger konzentriert runter, hatten sogar noch Chancen das Ergebnis zu erhöhen. Am Ende ist der Sieg verdient, aber wir hätten es uns nicht so schwer machen müssen.

Spitzenspiel in der Kreisliga

20. Juni 2026



Zum Rückrundenauftakt traf die A3 auf den Tabellenführer aus Lambsheim. Die beiden besten Abwehrreihen der Liga (11 Gegentore in 9 Spielen), dazu Lambsheim mit der besten Offensive de Liga (62 Tore in 9 Spielen). Die Vorzeichen bei 4 Punkten Rückstand waren klar, es zählen nur 3 Punkte.

Wie perfekt und einfach Fussball sein kann, verdeutlichten unsere Jungs bereits in der 2. Minute. Karim setzt sich über rechts durch, läuft bis zur Grundlinie bringt den Ball scharf rein, Paul rückt vom Flügel rein und köpft am 2. Pfosten völlig ungehindert ins Tor. Nur 4 Minuten später ein Freistoß aus 40m, halblinke Position. Ein Fall für unseren Kapitän, alle rechnen mit einer Flanke, aber Yigit hämmert den Ball wie 2 Wochen zuvor in Maikammer lieber direkt rein. Spät zu sehen für den Torhüter, dazu der Ball leicht flatternd… Mit der frühen 2:0 Führung im Rücken spielten unsere Jungs groß auf.

Lambsheim hat überhaupt keinen Zugriff auf das Spiel, das kompakte Mittelfeld und unsere Abwehr haben alles im Griff. 2-3 sehr gute Möglichkeiten lassen wir aus.
In der 2. Hälfte das gleiche Bild, deutlich mehr Spielanteile für den LSC. Die Jungs lassen heute alles auf dem Platz. In der 77. Minute machen wir endgültig den Deckel drauf, Flanke von der rechten Seite, Paul verlängert, Felix vollendet zum 3:0. In der Schlussminute verwandelt Lambsheim einen äußerst strittigen Elfmeter, was aber nur noch eine Kosmetikkorrektur war.

Der LSC gewinnt absolut verdient, die beste Mannschaftsleistung der Saison.

Nächster Sieg für die A3

20. Juni 2026



Gegen Beindersheim wurde es das erwarterte unangenehme Spiel. Die Gäste standen kompakt in der Abwehr. Anstatt spielerisch Lösungen zu finden, arbeiteten wir nur mit langen Bällen. Mitte der ersten Hälfte konnte wir uns regelrecht im Gästestrafraum festsetzen, konnten die Dominanz aber nicht mit einen Torerfolg belohnen. Bezeichnend das 1:0 kurz vor der Pause durch einen Standard. Der Gästetorwart lässt einen direkten Freistoss von Mehmet prallen, Melih schiebt ein. In der zweiten Hälfte blitzte nur einmal unser Spielwitz auf. Von hinten raus über 3 Stationen erfolgreich abgeschlossen durch Arda. Insgesamt kein schönes Spiel, aber wichtige 3 Punkte.